



Krinau aktuell



Herausgeber:
Krinau aktiv

Redaktion: arimas / Geissler Kommunikation
Nadine Rydzyk und Thomas Geissler
Feldmoos 59, 9622 Krinau, Tel.: 071 558 52 40
E-Mail: krinau@arimas.org

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich

www.krinau.ch

01. Januar 2016, Nr. 16/01

Krinauer des Jahres

Geschätzte aktive Krinauer
Geschätzte aktive Krinauerinnen

Ein neuer **Krinauer des Jahres** wird gesucht! Zum zweiten Mal soll an der Mitgliederversammlung von Krinau aktiv eine Person geehrt werden, die sich in Krinau für das Wohl der Öffentlichkeit oder einer einzelnen Person eingesetzt hat. Die an der MV gewählte Person wird von da an den ruhmreichen Titel; «Krinauer des Jahres 2015», tragen dürfen.

Die Wahl findet in einem lockeren Rahmen statt und wird mit einem Augenzwinkern verliehen. Für diesen Anlass bitte ich Sie um Vorschläge von einer oder mehreren Personen, die in Ihren Augen eine solche Auszeichnung verdient hätten. Dabei sollten Sie auch kurz begründen, was in Ihren Augen die Verdienste der Person sind, die Sie gerne zur Wahl vorschlagen möchten. Sie können Ihre Vorschläge telefonisch, per Mail oder Briefpost bei folgender Adresse deponieren:

Fam. Rhyner
Poststrasse 137
9622 Krinau
patric.ueltschi@bluemail.ch
071 988 61 66

Ihr Name wird an der Mitgliederversammlung nicht erwähnt. Ich danke Ihnen für Vorschläge bis Ende Januar.

Krinau aktiv
Der Vorstand

Schmuckfilzen

Hast Du Lust, an einem Nachmittag mit viel Seife und Wolle kreativ zu sein?

Am Mittwoch, 20.1.2016 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr und am Abend von 20.15-..... Uhr werden wir gemeinsam Schmuck filzen.

Es sind neben den Bäuerinnen und Landfrauen auch die jungen Künstler/innen ab 8 Jahren oder in Begleitung Erwachsener willkommen.

Darf ich Dich bitten, dich bis zum 10. Januar 2016 bei mir anzumelden, damit ich genügend Material einkaufen kann....

Doris Bönzli, Dorf 126, Krinau,
boenzli@thurweb.ch, 071/988 35 83

Da ich noch nicht weiss, wie viele kreative Menschen sich melden, kann ich noch nicht sagen, wo der Kurs stattfindet.

Lisminomittag

Am Donnerstag 14.01.2016, findet ab 13.30 Uhr in der Bibliothek Krinau der nächste Lisminomittag statt.

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen! Bei Fragen: Vreni Gyger, 071 988 63 20

MITTEILUNGSBLATT 2016/02

Freitag, 05. Februar 2016

Annahmeschluss für Beiträge:

Montag, 01. Februar 2016, 09.00 Uhr

Einsendungen sind per Post in den Briefkasten
Feldmoos 59 oder per Email
an krinau@arimas.org zu senden.

Erinnerung: Curling in Wildhaus

Montag 4. Januar 2016

Treffpunkt: im Dorf Krinau 19:15 Uhr

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Mitbringen: Saubere Turnschuhe und bequeme Kleidung für die Eishalle.

Die Temperatur in der Eishalle beträgt zwischen 1 Grad Celsius und 8 Grad Celsius.

Kosten: Pro Person CHF 27.-

Die Kommission der Bäuerinnen und Landfrauen Krinau freut sich auf viele Curlingspielerinnen.

Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg

Was lange währt, wird endlich gut

Lang war der Weg, mühselig, bisweilen unverständlich, und dennoch haben wir eine gemeinsame Zukunft beschlossen.

Nun startet die ehemalige Kirchgemeinde Krinau und die bereits fusionierte Kirche Mittleres Toggenburg ab 1. Januar 2016 in eine gemeinsame Zukunft.

Nicht nur der Advent, den wir gerade hinter uns haben, hat mit dem lateinischen Wortad-ventus, Ankunft Gottes, eine religiöse Komponente.

Auch im mittelhochdeutschen Wort Zukunft ist die religiöse Dimension in Form des Herabkommens Gottes noch erkennbar.

So gesehen signalisiert sowohl der Advent als auch die Zukunft eine Bewegung auf Gott zu oder von uns zu Gott hin. Bei solchen Aussichten – da frage ich Sie – sollten wir uns da wirklich vor einer Zukunft fürchten? Noch dazu vor einer, die wir als Kirche gemeinsam gehen?

Sicher, es wird wehmütige und freudige Situationen geben. Aber wir werden sie gemeinsam gestalten und gehen einen Weg zusammen. Ein Weg, auf Gott zu und ein

Weg, auf dem Gott zu uns herabkommt. Eine Liedstrophe von Klaus Peter Hertzsch fällt mir dazu ein:

Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.
Es guets Neus!

Pfrn. Trix Gretler

Pfefferstern: Auf den Spuren der Wildtiere

Was ist da durch unseren Garten spaziert? Ein Hase? Ein Fuchs? Oder ein Reh? Tiere hinterlassen Spuren, und wer sie lesen kann, erfährt Spannendes über sie.

Der Krinauer Jäger Heiri Stiefel weiss viel über die hiesigen Tiere zu berichten. Und wir machen uns in der – hoffentlich – frisch verschneiten Landschaft auf Spurensuche.
Leitung: Pfr. Daniel Klingenberg und Heiri Stiefel (Jäger)

Termin: 16. Januar (Verschiebedatum: 23. Januar), 7.00–11.00 Uhr Ort: Krinau, Dorfplatz beim Rest. Rössli

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Auf Ende 2015 sind Albert Bösch und Samuel Junker aus der Kirchenvorsteherschaft ausgeschieden.

Wir möchten ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken und wünschen beiden nur das Beste für ihre Zukunft.

Die neue Kirchen-vorsteherschaft der Kirchgemeinde haben Sie bereits am 4. Oktober gewählt. Bereits früher haben wir uns entschieden, das Ressort Programm und Gruppen aufzuteilen.

Auf einer Retraite sind nun die Aufgaben der verschiedenen Ressorts besprochen und die Übernahme besprochen worden.

Wer nun welches Ressort übernommen hat, sehen Sie aus der Zusammenstellung:

Präsidium: Heinrich Zweifel

Vizepräsidium: Ursula Stäheli

Finanzen: Christian Zwingli (im März zu wählen)

Liegenschaften: Werner Häne

Religionsunterricht: Lisbeth Vogl
Familie-Kind-Jugend: Ursula von Niederhäusern

Kommunikation: Daniel Klingenberg

Gottesdienste und Musik: Ursula Stähli

Diakonie: Silvia Ruoss

Arbeit 55+: Brigitte Brunner

Erwachsenenbildung: offen
Heinrich Zweifel

Mitteilungen der Arbeitsgruppe Kirchliches Leben Krinau

Sonntag, 10.1. Gottesdienst in Lichtensteig
Mit Fahrdienst 09.15 ab Krinau (bitte anmelden bei Bretscher 071 988 15 77)

START IN DIE NEUE KIRCHGEMEINDE

Als Täufling wird Nico Metzler, Wattwil, in unsere Gemeinde aufgenommen und Lisbeth Vogl Wyss wird als neu gewähltes Mitglied der Kirchenvorsteherschaft durch den Dekan Philippe Müller in die Pflicht genommen. Musikalisch wird der Gottesdienst durch das Krinauer Orchester – ergänzt durch Instrumentalisten aus der bisherigen Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg – bereichert.

Die beiden Kirchenvorsteherschaften Krinau und Mittleres Toggenburg laden alle zu diesem Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro herzlich ein.

Sonntag, 17.1. Gottesdienst in Krinau
9.40 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Aaron Bär, Pfr. Daniel Klingenberg

Kirchliches Leben Krinau Was anders ist:

GOTTESDIENSTBEGINN

Die «normalen» Gottesdienste beginnen neu ganzjährig um 9.40 Uhr. Ausnahmen sind die traditionell anderen Anfangszeiten wie beispielsweise an Auffahrt oder dem Suppen-Zmittag.

AMTSWOCHEN/BEERDIGUNGEN

Die neue Kirchgemeinde hat das Amtswochensystem. Das bedeutet, dass die Pfarrpersonen im Turnus jeweils eine Woche für die Beerdigungen in der ganzen Gemeinde zuständig sind.

TODESFALL (Infos von der Homepage der Kirchgemeinde)

In den Stunden des Abschieds stehen Ihnen unsere kirchlichen Mitarbeiter gerne und hilfsbereit zur Verfügung.

Die Aufgabe unserer Pfarrpersonen besteht nicht nur aus der Beerdigung im eigentlichen Sinne, sondern vor allem auch in der Begleitung der Trauernden im Alltag.

VORGEHEN IM TODESFALL

Setzen Sie sich bei einem Todesfall mit dem jeweiligen Bestattungsamt Wattwil oder Lichtensteig in Verbindung. In Rücksprache mit der zuständigen Pfarrperson setzt das Bestattungsamt Ort und Zeit der Bestattung fest.

Für ein Trauergespräch und die Vorbereitung des Abdankungsgottesdienstes nehmen Sie im Anschluss direkt mit der zuständigen Pfarrperson (über entsprechende Amtswochen informiert Sie das Bestattungsamt) Kontakt auf.

Für eine seelsorgerliche Sterbebegleitung oder in einem Todesfall stehen Ihnen unsere Pfarrpersonen zur Verfügung.

Anfragen über das Vorgehen im Todesfall beantwortet gerne auch das Sekretariat.

«Ein Geben und Nehmen»

Interview mit Barbara Bretscher und Vreni Grob.



Barbara Bretscher (links) und Vreni Grob sind die Co-Präsidentinnen der Arbeitsgemeinschaft Kirchliches Leben Krinau (AG KLK). Beide sind schon lange im Vereinsleben in Krinau aktiv und auch mit der Kirchenarbeit vertraut.

Was möchtet ihr mit dem Engagement in der AG KLK erreichen?

Viele aus unserer rund achtköpfigen Gruppe haben sich durch ihre freiwillige Mitarbeit an verschiedensten Anlässen viel Wissen angeeignet, das nicht verloren gehen sollte. So sind wir froh, wenn wir auch im kommenden Jahr auf dieses Wissen verschiedenster Personen zurückgreifen können, um das kirchliche Leben neben der Kirche zu koordinieren und im ähnlichen Rahmen weiterzuführen.

Was kann Krinau der neuen Kirchgemeinde geben, was kann Krinau bekommen?

Wir hoffen, dass es für beide Seiten ein Geben und Nehmen wird. Denn wir sind überzeugt, wenn man offen aufeinander zugeht und neugierig ausprobiert, was wo angeboten und organisiert wird, kann jeder Kirchbürger, jede Kirchbürgerin viel Spannendes und Neues für sich entdecken.

Es macht den Eindruck, dass Krinauerinnen und Krinauer sehr bereit sind, freiwillige Mitarbeit zu leisten. Warum ist dies so?

Ein Grund ist sicher, dass sich in einem kleinen Dorf viele Bewohner recht gut kennen und so leichter aufeinander zugehen, um anzufragen, ob er oder sie dieses oder jenes übernehmen würde. Und durch dieses persönliche Angesprochenwerden sagt man auch eher mal ja zu einer neuen Aufgabe.

Pfarrer:

Daniel Klingenberg
Poststrasse 300, 9622 Krinau
Telefon 071 988 81 27
E-Mail daniel.klingenberg@sg.ref.ch

Sekretariat

Wilerstr. 17
9630 Wattwil
Tel. 071 988 47 77
info@ref-mtg.ch
Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag:
08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
13.30 - 17.00 Uhr

AG Kirchliches Leben Krinau:

Vreni Grob Telefon 071 988 56 85
Barbara Bretscher Telefon 071 988 15 77

Für alle Veranstaltungen und weitere Informationen beachten Sie bitte die Mitteilungen im aktuellen Kirchenboten und die Internetseite: www.mittleres-toggenburg.ch

Kirchgemeinde Krinau – Kirchgemeindeteil Krinau

Liebe Krinauerinnen, liebe Krinauer

Im Übergang der Kirchgemeinde Krinau zum Kirchgemeindeteil Krinau habe ich noch einige Informationen.

Mesmeramt Krinau: Nach achtjähriger Tätigkeit und mit einem Unterbruch in diesem Jahr, gibt Elisabeth Rhyner auf Ende Jahr 2015 das Amt als Mesmerin ab. Wir danken Elisabeth Rhyner ganz herzlich für alle Arbeit in und um die Kirche und wünschen Zeit um Pläne zu verwirklichen, die bis jetzt warten mussten.

Neu wird von Herbst bis Frühling Doris Wickli, über den Sommer Familie Bretscher-Veidt das Mesmeramt versehen. Wir sind sehr froh, können wir in dieser Übergangszeit auf erfahrene Mesmerinnen und Mesmer zählen und wünschen einen guten Anfang ins neue Jahr und in die neue Kirchgemeinde.

Pfarrhaus Krinau: Den Sommer über haben wir uns überlegt, wie es möglich sein könnte, das Pfarrhaus mit den öffentlichen Räumen

weiter in der Verantwortung der Krinauerinnen und Krinauer zu belassen.

Die Idee einer Stiftung kam auf. An einer Zusammenkunft mit der Bevölkerung wurde bald klar, dass eine Übergabe an Krinau aktiv bevorzugt wird.

Die Verhandlungen zogen sich in die Länge, nun scheint es aber doch so, als wenn ein Verkauf des Pfarrhauses an den Verein Krinau aktiv möglich wird. Genaueres erfahren Sie aus den Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung im März 2016, an der über einen derartigen Verkauf abgestimmt werden muss.

Jahresbericht: Den Jahresbericht zum Kirchenjahr 2015 mit den genaueren Angaben zu Überlegungen und Tätigkeiten in diesem Jahr wird Ihnen mit den Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung Ende Februar oder anfangs März zugestellt.

Dank: Und somit bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen, die nun ihre Aufgaben in der Kirchgemeinde Krinau beenden, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Und ich freue mich, dass einige neue und einige bis anhin bereits in der Kirchgemeinde tätige Gesichter die Arbeit für den Kirchgemeindeteil Krinau aufnehmen oder bereits aufgenommen haben und wünsche Ihnen viel Freude bei Ihren Aufgaben.

Ich wünsche einen guten Jahresanfang und grüsse ein letztes Mal im Namen der Kirchenvorsteherschaft Krinau

Anna-Barbara Wickli

Seniorenturnen

Auch 2016 findet wieder jeden Montag (ausser in den Ferien) das Seniorenturnen in der Turnhalle Krinau statt. Los geht es jeweils um 14.00 Uhr. Geturnt wird bis 15.00 Uhr unter der Leitung von Anni Schmidlin und Jda Lieberherr.

Bitte vormerken: Der Turnausflug findet am 15. Juni statt.

Aus dem Rössli

Ab Mitte Januar 2016:
Viele verschiedene Cordon bleu

Babyschwimmen



Auch alle Papis aufgepasst! Sanftes Babyschwimmen im Solebad Dorfplatz Oberhelfenschwil, Montagmorgen oder Samstagmorgen im Zwei-Wochen-Zyklus.

Infos & Kontakt: www.wasserkarussell.ch oder Andrea Etter Telefon 079 362 83 73

Neues aus der Bibliothek

Die kurzen Geschichten, die wir an der Adventsfeier des Frauenvereins zu hören bekamen, haben uns sehr gut gefallen.

Darum stehen jetzt auch bei uns zwei ähnliche Bücher: Typisch und Oh (Kleine Geschichten für andere Zeiten)

Einige der Geschichten sind so kurz, dass sie auch im Mitteilungsblatt Platz finden. Z.B.:

Tradition

Ein junges Paar ist frisch verheiratet. Zum Weihnachtsfest wollen die beiden ein Kaninchen braten. Bevor sie das Kaninchen in den Schmortopf legt, schneidet die Frau die beiden Hinterläufe ab und legt sie extra in den Topf.

«Warum machst du das?», fragt der Mann interessiert. «Das muss so sein. Meine Mutter macht das auch immer so.»

Daraufhin fragt der Mann seine Schwiegermutter, warum sie das tut. «Ich weiss nicht», antwortet die, «aber meine Mutter macht das auch so».

Also fragt der Mann die Grossmutter: «Warum legst du die Hinterbeine extra in den Topf?»

«Ganz einfach», antwortet sie, «mein Schmortopf ist so klein, dass der ganze Braten nicht hineinpasst.»

Dazugelernt

Zu Mark Twain kam ein Siebzehnjähriger und beklagte sich: «Ich verstehe mich mit meinem Vater nicht mehr. Jeden Tag Streit. Er ist so rückständig, hat keinen Sinn für moderne Ideen. Was soll ich machen? Ich laufe aus dem Haus.»

Mark Twain antwortete: «Junger Freund, ich kann dich gut verstehen. Als ich 17 Jahre alt war, war mein Vater genauso ungebildet. Es war kein Aushalten. Aber habe Geduld mit so alten Leuten. Sie entwickeln sich langsamer. Nach zehn Jahren, als ich 27 war, hatte er so viel dazugelernt, dass man sich schon ganz vernünftig mit ihm unterhalten konnte.

Und was soll ich dir sagen? Heute, wo ich 37 bin – ob du es glaubst oder nicht – wenn ich keinen Rat weiss, dann frage ich meinen alten Vater. So können die sich ändern.»

Die drei Siebe

Eines Tages kam Kritias zu Sokrates. Aufgeregt rief er: «Höre Sokrates, das muss ich dir erzählen, wie ein Freund ...»

«Halt ein!», unterbrach ihn der Weise. «Lass sehen, ob das, was du erzählen willst, durch die drei Siebe geht.»

«Drei Siebe?», fragte Kritias voll Verwunderung. «Ja, mein Freund, drei Siebe! Das erste Sieb ist die Wahrheit. Ist das, was du mir erzählen willst, wahr?»

«Nun, ich weiss nicht, ich hörte es erzählen, und ...»

«Aber vielleicht hast du es im zweiten Sieb geprüft, dem Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, wenigstens gut?»

Zögernd sagte Kritias: «Nein, das nicht, im Gegenteil ...»

«Dann», unterbrach ihn der Weise, «lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden: Ist es notwendig, mir zu erzählen, was dich so erregt?»

«Notwendig nun gerade nicht ...»

«Also», lächelte Sokrates, «wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!»

Wir freuen uns sehr, dass das Büchergestell im Broteggä rege benützt wird. Am Donnerstag 19 – 20 Uhr in der Bibliothek im Pfarrhaus hätten wir gern etwas mehr Besucher, denn die Bücher aus der Bibliothek Lichtensteig möchten wir gut behütet in der eigentlichen Bibliothek behalten.

Ab 7. Januar 2016 ist die Pfarrhausbibliothek wieder am Abend 19 Uhr – 20 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr und auch ab und zu Zeit zum Lesen.

Terminkalender

04.01.2016	Bäuerinnen und Landfrauen: Curling in Wildhaus
04.01.2016	14.00 Uhr, Seniorenturnen
06.01.2016	Sternsingen
07.01.2016	19 - 20 Uhr Bibliothek
07.01.2016	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Rössli
10.01.2016	9.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig
11.01.2016	14.00 Uhr, Seniorenturnen
11.01.2016	20.15 Uhr, Frauenturnen
14.01.2016	13.30 Uhr, Lisminomittag
14.01.2016	19 - 20 Uhr Bibliothek
14.01.2016	20.15 Uhr, Probe Männerchor
16.01.2016	7.00–11.00 Uhr, Pfefferstern Auf den Spuren der Wildtiere
17.01.2016	9.40 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Aaron Bär
18.01.2016	14.00 Uhr, Seniorenturnen
19.01.2016	Bioabfuhr
20.01.2016	Schmuckfilzen mit Doris Bönzli
20.01.2016	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit mit Nachmittagsunterhaltung, Gruebe
21.01.2016	19 - 20 Uhr Bibliothek
25.01.2016	14.00 Uhr, Seniorenturnen
25.01.2016	20.15 Uhr, Frauenturnen
28.01.2016	19 - 20 Uhr Bibliothek
04.02.2016	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit mit Spielesachmittag, Rössli
04.02.2016	19 - 20 Uhr Bibliothek
08.02.2016	20.15 Uhr, Frauenturnen
11.02.2016	19 - 20 Uhr Bibliothek

Alle Veranstaltungen in Krinau finden Sie immer auch aktuell auf www.krinau.ch.